



- 1. Begrüßung und Kennenlernen
- 2. Einstimmung in das Thema in Kleingruppen
- 3. Einführung in das Thema
- 4. Sprachbildende Potentiale von Bewegungsaktivitäten
- 5. Welche Sprachbereiche werden gefördert?
- 6. Bewegungsaktivitäten auswählen und planen
- 7. Bewegungsaktivitäten reflektieren
- 8. Rückblick/Ausblick



Sprache und Bewegung, Paritätischer HH, Susanne Kühn, 29.4.2021

Sprache und Bewegung, Paritätischer HH, Susanne Kühn, 29.4.2021

EINSTIMMUNG IN DAS THEMA IN KLEINGRUPPEN



BEWEGUNG UND SPRACHE IN EUREN KITAS

- Turnhalle (nicht genutzt z.Zt.), Bewegungs- oder Toberaum, Außengelände: Garten oder Wald
- · Parcours im Gruppenraum, Pikler-Dreieck, Hengstenberg-Material
- fester Bewegungstag
- alle MA nach Pikler ausgebildet
- · Bewegungsraum in Angebotszeiten und in Freispielzeit
- Kinder bewegen sich den ganzen Tag und suchen Bewegungsmöglichkeiten, das geht in allen Räumen
- · Jedes Kind hat eigene Interessen

BEWEGUNG UND SPRACHE IN EUREN KITAS

- · eine Bewegungs-Kita
- Spielplätze werden besucht
- · Fachkräfte: Tanzpädagogin, Kinder-Yoga-Lehrerin, Psychomotoriker bauen die Bewegungslandschaft auf, Pekip-Fachpädagogin
- Bewegungsraum kann nur bedingt genutzt werden, Bewegung in Gruppenräumen beschränkt (vieles ist nicht erlaubt)
- · Ein Raum für alles: Essen, Bewegung, etc. Umbau ist zeitraubend...
- Bewegungshalle mit festem Plan, alle kommen nur selten dran
- Viel nach draußen gehen z.B. "Fischer, Fischer, wie tief ist das Wasser?"

EINFÜHRUNG IN DAS THEMA



FRAGEN UND WÜNSCHE FÜR

- · Eher eine Leerstelle, wenig Reflexion im Team... Wie können wir zu dem Thema im Team reflektieren?
- Aktivitäten im Gruppenraum
- · Wie können wir mehrsprachige Kinder gut begleiten, welche Bewegungsspiele fördern die Sprache?
- Wie kann ich im Bewegungsraum auch Sprachbildung ermöglichen?
- · Erfahrungsaustausch
- ldeen von anderen, den Blick erweitern

Sprache und Bewegung, Paritätischer HH. Susanne Kühn, 29.4.202

BEWEGUNG IM KITA-ALLTAG

Indirekte Didaktik:

- Gelegenheiten und Herausforderungen zum Lernen schaffen
- Didaktische Prinzipien von Renate Zimmer
 - kindgemäß
 - offen
 - freiwillig
 - · erlebnisorientiert und sinnhaft
 - Entscheidungsmöglichkeiten
- Selbstwirksamkeit

Quelle: Anja Voss (Hrsg.). Bewegung und Sport in der Kindheitspädagogik. Kohlhammer



BEWEGUNG IM KITA-ALLTAG

Bewegungspädagogische Qualität:

- zentral steht das aktive, selbsterkundende Kind
- in einer (mit-)gestalteten Umgebung
- in einer bewegungsfreundlichen Raumgestaltung
- in der Selbsttätigkeit unterstützt

Quelle: Anja Voss (Hrsg.). Bewegung und Sport in der Kindheitspädagogik. Kohlhammer, 2019.



BEWEGUNG IM KITA-ALLTAG

Umsetzung im Kita-Alltag:

- offene Bewegungsangebote
- angeleitete und betreute Bewegungseinheiten
- · situative Gelegenheiten

Quelle: Anja Voss (Hrsg.). Bewegung und Sport in der Kindheitspädagogik. Kohlhammer, 2019. Sprache und Bewegung, Paritätischer HH. Susanne Kühn, 29.4.2021



BEWEGUNG IM KITA-ALLTAG

Aus der Psychomotorik:

Bewegung bringt...

... Ich-Kompetenz

→ Körpererfahrung

... Sachkompetenz

→ Materialerfahrung

... Sozialkompetenz

→ Sozialerfahrung

susanne kühn PÄDAGOGISCHE BERATUNG UND PROJEKTBEGLEITUNG

BEWEGUNG UND SPRACHE

- Sprache folgt dem Handeln und baut darauf auf.
- Wahrnehmung und Bewegung führt zu Weltwissen.
- Das Weltwissen wiederum findet in der Sprache eine innere Abbildung.
- Bewegungshandeln legt also die Grundlage für Sprachhandeln.

Quelle: Anja Voss (Hrsg.). Bewegung und Sport in der Kindheitspädagogik. Kohlhammer, 2019.



BEWEGUNG UND SPRACHE

- · Gemeinsamer Nenner: emotionale, intrinsische Motivation "Das bewegt mich"
- Offene Möglichkeiten sind wichtig
- Mehr Spielraum zulassen Angst vor Verletzungsgefahr wie trotzdem ermöglichen?
- · Wie sinnvoll sind direktive, angeleitete Bewegungsangebote?
- Kinder verstehen besser, wenn sie Bewegungen <u>und</u> Sprache erleben
- · Mimik fehlt durch die Masken... → Gestik wird wichtiger!
- Sprache steckt immer in Bewegung, manche Kinder k\u00f6nnen sich daher schon fr\u00fch gut ausdr\u00fccken mit Gestik und Laufen
- Wir sollten auch auf unseren K\u00f6rpereinsatz achten als Fachkraft!
- Kinder versuchen schon zu kommunizieren, bevor sie (Deutsch) sprechen. Gebärdensprache ist dann hilfreich.
- · Kinder bewegen sich und sprechen aus ihrem eigenen "Plan" heraus.
- Kinder möchten sich zeigen, ihre Bewegung zeigen, ihre Entdeckung zeigen das tun sie mit allen Sprachen.

Sprache und Rewegung Paritätischer HH. Susanne Kühn. 29.4.2021.



Sprache und Bewegung, Paritätischer HH, Susanne Kühn, 29.4.2021

SPRACHBILDENDE POTENZIALE VON BEWEGUNGSAKTIVITÄTEN





Aus der Sprachwissenschaft:

Bewegung bringt...

- ... phonologische/phonische Kompetenz
- ... kommunikative Kompetenz
- ... lexikalische Kompetenz
- ... grammatische Kompetenz

g, Paritätischer HH, Susanne Kühn, 29.4.2021



Den Raum erkunden: erfahren, klettern,	Raumbegriffe benennen:	
laufen, kriechen, springen	unten – oben, hinten – vorne, über – unter	
Materiale Eigenschaften eines Gerätes	Materiale Eigenschaften benennen,	
erkennen und die eigenen	unterscheiden (der Ball springt, rollt, fliegt,	
Bewegungshandlungen daran anpassen	prellt, bleibt liegen)	
Zeitliche Strukturen der Bewegung erkennen,	Sprachrhythmus und Bewegungsrhythmus	
die eigene Bewegung einem vorgegebenen	aufeinander abstimmen, rhythmische Verse	
Rhythmus anpassen, schnell – langsam laufen	zur Bewegung finden	
Räumliche Orientierung, Einschätzen von	Begriffe (z. B. weit – nah) in ihrer Bedeutung	
Entfernungen	erfahren	
Ursache und Wirkung erfahren und in der	Wenn-Dann-Regeln sprachlich formulieren	
Bewegung erproben: Wird ein Ball auf den	(wenn ich den Ball auf den Boden fallen	
Boden fallen gelassen, springt er wieder hoch.	lasse, springt er wieder hoch)	
Pläne/Geräteaufbauten für eine Bewegungslandschaft verwirklichen	Pläne verbalisieren: Wir brauchen Matten und einen Kasten, damit bauen wir eine Springburg	
Physikalische Beschaffenheit bestimmter	Beschaffenheit benennen, Begriffe finden/	
Gegenstände erkennen	erfinden (der Ball ist leicht, schwer	
Mit Hilfe von Materialien in Fantasierollen schlüpfen	Fantasierollen mit der eigenen Stimme inszenieren; Rollen mitteilen, dem Spielpartner erklären	

Abb. 1: Vom Bewegungshandeln zum Sprachhandeln (vgl. Zimmer 2016, 118 f.).

Sprache und Bewegung, Paritätischer HH, Susanne Kühn, 29.4.202

Guele:
Zimmer, Renate (2018):
Sprache bewegt - Bewegte
Sprache, Ansötze einer
allragintegrierten
Sprachblickung und
Sprachforderung, KitoFrachterier, Seite 6.
Littliche Seite 6.
Litt



BEWEGUNGSAKTIVITÄTEN UND IHRE SPRACHBILDENDEN POTENZIALE

- Potenziale von Bewegungssituationen im Alltag:
 - · nächste Zone der sprachlichen Entwicklung
 - geteilte Aufmerksamkeit und damit verbundene Denkprozesse
- · Wichtig für pädagogische Fachkräfte
 - Reflexive Prozesse!
 - · Wie hat die Aktivität gewirkt?

Quelle: Anja Voss (Hrsg.). Bewegung und Sport in der Kindheitspädagogik. Kohlhammer, 2019.



BEWEGUNGSAKTIVITÄTEN: SPRACHBILDENDE POTENZIALE

- · Erst die Bewegung, dann die Sprache...
- Erleben und hören → tun und selbst sprechen
- Vom Beschreiben der Bewegung zum Erklären der Regeln



Sprache und Bewegung, Paritätischer HH, Susanne Kühn, 29.4.2021

SPRACHE UND BEWEGUNG: WORTSCHATZ

Nomen	Verben	Adjektive	Sonstige Wörter

Sprache und Bewegung, Paritätischer HH, Susanne Kühn, 29.4.2021



BEWEGUNGSAKTIVITÄTEN SPRACHBILDENDE POTENZIALE



Kinder-Sprache stärken

Karin Jampert · Anne Zehnbauer Petra Best · Andrea Sens Kerstin Leuckefeld · Mechthild Laier (Hrsg.)

Verlag das netz. 2009

Heft 2. Wie viel Sprache steckt in Bewegung?



BEWEGUNGSAKTIVITÄTEN UND IHRE SPRACHBILDENDEN POTENTIALE

Video:

https://vimeo.com/422748275 (Kennwort: Sprachbildung2)

Von Kopf bis Fuß – Eric Carle

Sprache und Bewegung, Paritätischer HH, Susanne Kühn, 29.4.2021



BEWEGUNGSAKTIVITÄTEN SPRACHBILDEND VORBEREITEN UND GESTALTEN

Bewegung → Sprache	Sprache <> Bewegung	Bewegung ← Sprache
Aus der Bewegung zur Sprache kommen	Beide profitieren voneinander	Über Bewegungs- aktivitäten sprechen
Auf dem Außengelände	Bewegungslieder "Das ist gerade, das ist schief"	Buch "Von Kopf bis Fuß"

Sprache und Bewegung, Paritätischer HH, Susanne Kühn, 29.4.2021



BEWEGUNGSAKTIVITÄTEN SPRACHBILDEND VORBEREITEN UND GESTALTEN

Video:

"Leichter-Lern-Leiter" aus dem Braingym

prache und Bewegung, Paritätischer HH, Susanne Kühn, 29.4.202



BEWEGUNGSAKTIVITÄTEN SPRACHBILDENDE POTENZIALE

Bewegungs- aktivitäten	Wie Kinder Sprache erleben und verwenden	Sprachfördermöglich- keiten



Sprache und Bewegung, Paritätischer HH, Susanne Kühn, 29.4.202

05 WELCHE SPRACHBEREICHE WERDEN GEFÖRDERT?



BEWEGUNG UND DIE SPRACHBEREICHE

Sprachbereiche

- Betonung, Stimmmelodie
- Lautproduktion, Lautwahrnehmung
- Sprachverständnis
- Wortbedeutung, Wortschatz
- Wortbildung, Satzbau
- Kommunikation, Dialog, nonverbale Kompetenzen
- Literacy

Sprache und Bewegung, Paritätischer HH, Susanne Kühn, 29.4.2021



SPRACHE UND BEWEGUNG: WORTSCHATZ

Nomen	Verben	Adjektive	Sonstige Wörter
Morgen, Tag		gut	die, der, das,
Zehen, Füße, Beine, Knie, Bauch, Po, Hüffen, etc	aufwachen, wecken, bewegen, haben, aufmachen	weit	mein(e), ihr uns (Personalpronome n)
Grüße	sagen	schön	ein bisschen
Schwung	kommen	langsam	mit, zu (Präposition)
Bewegung	halten	jung	ach, ja, so, doch
Schluss			auch, und
Welt	sein	bunt	noch



BEWEGUNG UND DIE SPRACHBEREICHE: LAUTE, ARTIKULATION, BETONUNG, ETC.

- Reime Füße und Grüße, Schwung und jung, Bauch und auch, Mund und bunt
- Betonung "langsam in Schwung" im Tempo sprechen
- "Meine" betonen
- Gedichte haben einen Rhythmus, den kann ich beim Sprechen deutlich sprechen
- Pausen bei Aneinanderreihung oder Themenwechsel
- Aufforderungen werden anders betont als S\u00e4tze oder Fragen.

Sprache und Bewegung, Paritätischer HH, Susanne Kühn, 29.4.2021



BEWEGUNG UND DIE SPRACHBEREICHE

Guten Mo<mark>rg</mark>en, ihr <mark>Z</mark>ehen, Wa<mark>cht</mark> au<mark>t</mark> meine Fü<mark>ß</mark>e. We<mark>ckt</mark> die Beine, die <mark>Kn</mark>ie, Sa**gt** dem Bau<mark>ch sch</mark>öne **G**rüße.

Bewe<mark>gt</mark> Po und Hüften, kommt langsam in Schwu<mark>ng</mark>, So ein bi<mark>ssch</mark>en Bewegung, das hä<mark>ll</mark> uns doch jung.

Sprache und Bewegung, Paritätischer HH, Susanne Kühn, 29.4.2021

Guten Morgen mein Rücken, Guten Tag, Brust und Bauch, Ach ja, Schultern und Arme hab ich ja auch.

Und zum Schluss noch der Kopf Mit Ohren, Nase und Mund. Macht die Augen weit auf, Seht die Welt ist so bunt.

(Quelle unbekannt)



susanne kühn

PÄDAGOGISCHE BERATUNG UND PROJEKTBEGLEITUNG

BEWEGUNG UND DIE SPRACHBEREICHE: WORTBILDUNG, SATZBAU

- Verbbeugung
- · Ganze Sätze (Hauptsätze)
- Aufforderungen (Imperativsätze)
- "und"
- Mehrzahl

Sprache und Bewegung, Paritätischer HH. Susanne Kühn, 29.4.2021



BEWEGUNG UND DIE SPRACHBEREICHE: KOMMUNIKATION

- · Sprache ist das Mittel zur Kommunikation
- Wenn wir uns gemeinsam bewegen wollen, dann stimmen wir uns. Gibt einer an, welches Körperteil wir bewegen.
- Wie begrüßen wir uns auf Deutsch? "Guten Morgen" "Guten Tag"

Sprache und Bewegung, Paritätischer HH, Susanne Kühn, 29.4.2021

sprache una sewegung, ranialischer nn, susanne kunn, 27.4.2021

BEWEGUNGSAKTIVITÄTEN AUSWÄHLEN UND PLANEN



BEWEGUNGSAKTIVITÄTEN SPRACHBILDEND VORBEREITEN UND GESTALTEN: WAS STECKT DRIN?

"Frühlingserwachen"

- · Nomen und Verben stecken darin
- · Sprache und Bewegung profitieren voneinander
- Es gibt Reim
- Die Begriffe sind abstrakt, Bewegungen sind nicht auf den ersten Blick im Zusammenhang mit den Worten.
- · Einige Bewegungen sind für junge Krippenkinder nicht geeignet

SUSANNE KÜHN
PÄDAGOGISCHE BERATUNG
UND PROJEKTBEGLEITUNG

BEWEGUNGSAKTIVITÄTEN SPRACHBILDEND VORBEREITEN UND GESTALTEN: WAS STECKT DRIN?

"Ameisenturnen"

- Trommel und Anweisungen
- · Ist drinnen und draußen möglich
- · Ameisen sind im Moment aktiv, Gespräche über die Natur sind möglich
- · Einzahl, Mehrzahl
- Kommunikation: Kinder sprechen sich ab, Kinder machen alle das Gleiche
- · Kinder können eigene Ideen einbringen
- · Wortschatz wird erweitert

Sprache und Bewegung, Paritätischer HH, Susanne Kühn, 29.4.202

SUSANNE KÜHN
PÄDAGOGISCHE BERATUNG
UND PROJEKTBEGLEITUNG

Sprache und Bewegung, Parifätischer HH, Susanne Kühn, 29.4.2021

BEWEGUNGSAKTIVITÄTEN AUSWÄHLEN

Was machen die Kinder gerne? Was ist gerade Ihr Thema? Wofür interessieren Sie sich?

Was brauchen Sie sprachlich?



BEWEGUNGSAKTIVITÄTEN AUSWÄHLEN

Welchen Sprachbereich wollen wir stärken?

- · Sprachverständnis
- Wortbedeutung, Wortschatz
- Lautproduktion, Lautwahrnehmung
- Betonung, Stimmmelodie
- Wortbildung, Satzbau
- Kommunikation, Dialog, nonverbale Kompetenzen
- Literacy

Sprache und Bewegung, Paritätischer HH, Susanne Kühn, 29.4.2021





"Das Beste, was wir für unser Gehirn tun können, ist, den Körper zu bewegen!"

Grete Helle und Tom Rune Fløgstad (2020). **Schaut mal, wie ich lerne.** Verlag Bananenblau

Sprache und Bewegung, Paritätischer HH, Susanne Kühn, 29.4.2021



07

BEWEGUNGSAKTIVITÄTEN REFLEKTIEREN



4. BEWEGUNGSAKTIVITÄTEN UND IHRE SPRACHBILDENDEN POTENZIALE REFLEKTIEREN

- · Reflexionsfragen die Fachkraft
 - Konnten die Kinder alles verstehen und umsetzen?
 - Wie war das Sprachverhalten der/des Anleitenden?
 - · Wurde geteilte Aufmerksamkeit hergestellt?
 - Wie wurden die Handlungen mit Sprache begleitet?
 - Welche Fragen wurden gestellt?
 - · Wurde ausreichend wiederholt?
 - Wurden Aussagen der Kinder aufgegriffen und erweitert?
 - · Gab es korrektives Feedback? Wie war das?
 - Wie wurden Stimme, Mimik und Gestik eingesetzt?
 - Wie zugewandt war die Fachkraft?

Sprache und Bewegung, Paritätischer HH, Susanne Kühn, 29.4.202



4. BEWEGUNGSAKTIVITÄTEN UND IHRE SPRACHBILDENDEN POTENZIALE REFLEKTIEREN

- Reflexionsfragen die Kinder
 - Konnten die Kinder alles verstehen und umsetzen?
 - Was hat die Kinder zum Sprechen gebracht?
 - · Worüber haben die Kinder gesprochen?
 - · Welche Wörter haben sie verwendet?
 - Hatten die Kinder die Möglichkeit mitzugestalten?
 Wie haben sie diese genutzt?



4. BEWEGUNGSAKTIVITÄTEN UND IHRE SPRACHBILDENDEN POTENZIALE REFLEKTIEREN

- Reflexionsfragen Rückblick und Ausblick
 - Wie können wir nach dieser Aktivität noch mit den Kindern über die Bewegung ins Gespräch kommen?
 - In welchen anderen Situationen im Kita-Alltag können wir die Wörter
 - · Worauf würde ich bei einer Wiederholung achten, um die sprachbildenden Potenziale noch besser zu nutzen?
 - Woran können wir anknüpfen? Was aus dieser Aktivität können wir
 - · Haben wir bei den Kindern neue Themen wahrgenommen?



WAS NEHME ICH VON HEUTE MIT?

- · Bewusster mit den Kindern in Bewegung gehen
- · Was brauchen die Kinder?
- Reflexionsfragen
- · Aus dem Festgefahrenen ausbrechen
- · Glücksrad basteln
- · Fotografieren der Bewegungsaktiväten
- · Was alles in einem Satz steckt...
- · Alles sprachlich begleiten
- · Wir müssen nicht alles vereinfachen. Kinder lernen durch das Zuhören.
- · Praktische Bewegungspausen in den Gruppenräumen
- · Schöner Austausch, viele Anregungen
- · Bestätigung: wir tun schon viel
- · Mitmachgedicht Frühling ausprobieren und beobachten, wie die Kinder reagieren



susanne kühn

BEWEGUNGSAKTIVITÄTEN UND IHRE SPRACHBILDENDEN POTENZIALE

- Bewegung regt zu Interaktion an sozial-kommunikative Entwicklung
- Bewegung regt zu Lauten an Phonetik, Prosodie; Rhythmus, Mundmotorik
- · Bewegung erweitert den Wortschatz

- · Bewegung regt zum Sprechen an Satzbau und Wortbildung!
- · Bewegung macht Wiederholung einfacher
- · Bewegung regt kognitive Prozesse an Wieso fällt etwas runter? Was ist schwer, was ist schwerer? (Forscherfragen) – Weltwissen!
- Erst einmal Kinder echte Erfahrungen machen lassen, bevor sie Repräsentationen auf dem Bildschirm verstehen und anwenden können

